

Mittwoch, 4. November 2020
Medieninformation Nr. 08/2020

// Wechsel im Stiftungsrat der DSF: Heike Krieger neu berufen

Die Bundesministerin für Bildung und Forschung Anja Karliczek berief die Rechtswissenschaftlerin Prof. Dr. Heike Krieger, Freie Universität Berlin, zum 1. November 2020 für vier Jahre in den Stiftungsrat der Deutschen Stiftung Friedensforschung (DSF).

Dr. Heike Krieger hat seit 2006 einen Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Völkerrecht am Fachbereich Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin inne. Hier befasst sie sich insbesondere mit Fragen des allgemeinen und humanitären Völkerrechts sowie des Menschenrechtsschutzes.

Auf ihre Habilitation 2004 zum Thema „Streitkräfte im demokratischen Verfassungsstaat“ folgte eine Lehrstuhlvertretung an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Nur wenig später wurde sie an die FU Berlin berufen. Heike Krieger ist eine international gefragte Wissenschaftlerin, wovon Gastprofessuren am Centre for Transnational Legal Studies, London, und der University of Macerata, Italien zeugen. Von 2007 bis 2014 war sie zudem Richterin am Verfassungsgerichtshof des Landes Berlin. In den folgenden sechs Jahren gehörte sie dem Wissenschaftsrat an, der den Bund und die Länder in wissenschaftspolitischen Fragen berät.

Heike Krieger hat die Arbeit der DSF bereits in ihrer Funktion als Mitglied und später Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirates begleitet. Im Stiftungsrat folgt sie Prof. Dr. Cilja Harders nach, die nach neunjähriger Mitgliedschaft satzungsgemäß ausschied.

weitere Informationen

- [Übersicht](#) des Stiftungsrates und seiner Mitglieder
- Profil von Frau Prof. Dr. Heike Krieger auf der [Universitätshomepage](#)

// Die DSF

Als Einrichtung der Forschungsförderung unterstützt die im Oktober 2000 durch den Bund gegründete Deutsche Stiftung Friedensforschung mit Sitz in Osnabrück Projekte im Bereich der Friedens- und Konfliktforschung. Sie fördert wissenschaftliche Untersuchungen und Veranstaltungen sowie Vorhaben, die der strukturellen Stärkung dieses Forschungsfeldes dienen. Außerdem unterstützt die Stiftung mit eigenen Initiativen die Vermittlung von Forschungsbefunden in die politische Praxis und Öffentlichkeit. 2019 wurde die DSF durch den Wissenschaftsrat evaluiert.